

Presseinformation

Wiesbaden, 30. Oktober 2024

Fachveranstaltung zum Jubiläum des Landesprogramms WIR – Sozialministerin Hofmann: „Leuchtturm der Integrationspolitik mit Vorbildcharakter“

Mit einer Fachveranstaltung in der Evangelischen Akademie in Frankfurt samt festlichem Rahmenprogramm ist das zehnjährige Jubiläum des Integrations-Landesprogramms *WIR – Vielfalt und Teilhabe* feierlich begangen worden. „Zehn Jahre WIR, das sind nicht nur Jahre des Engagements und der Zusammenarbeit, sondern auch des Lernens und der Weiterentwicklung. Das Jubiläum ist Anlass, um auf Erreichtes zurückzublicken und um einen Blick in die Zukunft zu werfen“, gratulierte Sozialministerin Heike Hofmann. „Ich danke all denen, die das Programm in den letzten zehn Jahren mit Leben gefüllt haben und ohne die das Programm WIR nicht das wäre, was es heute ist: Ein Leuchtturm unserer Integrationspolitik und ein Vorbild für viele andere Bundesländer.“ Als WIR vor zehn Jahren ins Leben gerufen worden sei, habe man das Ziel formuliert, die Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte in Hessen zu verbessern. „Dabei ist der Name zum Programm geworden: Es geht nicht um *wir* und *die Anderen*, sondern um ein gemeinsames WIR, um das Schaffen einer vielfältigen Gesellschaft“, so Hofmann weiter.

Unter den rund 200 Teilnehmern der Fachtagung in Frankfurt waren u.a. Vertreterinnen und Vertreter der WIR-Koordinationen, Integrationsbeauftragte, kommunale Mitarbeitende, Vertreterinnen und Vertreter von freien Trägern und Wohlfahrtsverbänden oder z.B. in Migrantenorganisationen ehrenamtlich Wirkende – somit wurde zum Jubiläum ein zentraler Aspekt des WIR-Programms in den Mittelpunkt gestellt: die stetig stattfindende Vernetzung und das Zusammenbringen wichtiger Akteure der Integrationsarbeit. Zahlreiche Vereine aus ganz Hessen konnten sich und ihre Konzepte für gelingende Integrationsarbeit zudem auf einem sogenannten Markt der Möglichkeiten präsentieren.

Im Zentrum des Landesprogramms steht seit Beginn eine vielfaltsorientierte Öffnung. Dabei richtet sich WIR an alle Menschen, mit und ohne Migrationsgeschichte – um Unterstützung zu leisten, um die Mehrheitsgesellschaft zu sensibilisieren und um für das Potenzial zu begeistern, das Vielfalt gesellschaftlich bietet. Am Programm können Kommunen und gemeinnützige sowie kirchliche Träger teilnehmen. Insgesamt stehen inzwischen jährlich mehr als elf Millionen Euro (inkl. der Mittel für Deutsch4U-Sprachkurse) zur Verfügung, um Integration in Städten und Gemeinden in Hessen – egal ob in Ballungsräumen oder im ländlichen Raum – zukunftsfähig zu gestalten. In den letzten zehn Jahren hat WIR auch mit Dialogforen, interkulturellen Schulungen und Workshops dazu beigetragen, Verständnis und Respekt zwischen den Kulturen zu fördern.

„Ich bin überzeugt, dass WIR auch in Zukunft eine zentrale Rolle in der hessischen Integrationspolitik spielen wird. Wir haben eine starke Basis geschaffen, auf der wir weiter aufbauen können. Aber wir dürfen uns auf den Erfolgen der Vergangenheit nicht ausruhen. Vielmehr müssen wir bereit sein, uns stetig sich verändernden Gegebenheiten anzupassen. Integration ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Sie erfordert den Beitrag von uns allen. Lassen Sie uns diesen Weg zusammen fortsetzen, um auch in Zukunft ein starkes und inklusives WIR-Programm für eine vielfältige hessische Gesellschaft zu schaffen“, sagte Hofmann.

Fotos der Jubiläums-Fachveranstaltung werden zeitnah auf soziales.hessen.de und integrationskompass.hessen.de zur Verfügung gestellt, wo auch weiterführende Informationen zum Landesprogramm WIR zu finden sind.
